

Pauline, denn sie hatte kein Geld dazu und mußte zu Hause bleiben. Hedwig aber nahm fünf Groschen aus ihrer Sparbüchse und ging mit Elise und deren Vater in die Bude.

Hedwig kam vergnügt nach Hause und erzählte ihrer Schwester von den Affen, Hunden und Pferdchen, denn es hatte ihr gut gefallen.

Pauline hörte es ruhig an, ärgerte sich aber im Stillen, daß sie ihr Geld vernascht hatte und daher dieses Vergnügen entbehren mußte.

Sie nahm sich vor, zu sparen wie ihre Schwester, sammelte von nun an alles Geld, was ihr die Großmutter gab, in der Sparbüchse, und gewöhnte sich dabei das Naschen ab.

79. Das Kreisspiel.

Casimir und Rudolph spielten vor dem Thore mit dem Kreisel. Unversehens schlug Casimir, als er seinen Kreisel treffen wollte, mit der Peitsche Rudolph in das Gesicht. Rudolph fing an zu schreien, denn das Gesicht schmerzte ihn. Casimir war darüber sehr erschrocken, denn er bedauerte seinen Freund und bat ihn um Verzeihung.

„Sei versichert, lieber Rudolph, ich wollte dich gewiß nicht schlagen; es geschah nur ganz zufällig und verzeihe es mir,“ sagte er.

Rudolph aber kehrte ihm den Rücken zu und hörte nicht auf seine Entschuldigungen, sondern war böse.

Casimir suchte ihn auf alle mögliche Art zu versöhnen und zu besänftigen, er wollte ihm sogar seinen schönen